

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 6
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Auringen
am 12.05.2005

Abschaltung der Straßenbeleuchtung, Sitzungsvorlage-Nr. 04 – V – 66 - 0301

Antrag der CDU-Fraktion

„Der Ortsbeirat von Wiesbaden-Auringen bittet den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, um die Realisierung eines Straßenbeleuchtungskonzepts für Wiesbaden-Auringen, das den Erfordernissen einer verkehrssicheren Nutzung des öffentlichen Straßenraumes Rechnung trägt.

Der Ortsbeirat beklagt den Mangel angemessener Beleuchtung in Auringen und das damit einhergehende erhöhte Risiko eines Verletzungserfolges bei Verkehrsteilnehmern – insbesondere Fußgängern.

Beispielhaft seien hier genannt die Beleuchtungssituationen im Bereich unserer einzigen Gaststätte „Hinkelhaus“, im Bereich am Bahn-Haltepunkt Auringen / Medenbach sowie der benachbarten ESWE-Haltestelle bis hin zur Straße „Überm Wald“, wie auch die Zuwegung zur Mehrzweckhalle am „Bremthaler Weg“ und von/zu den Bushaltestellen in der „August-Ruf-Straße“ und dem dort auch anliegenden Vereinshaus.

An diesen Stellen ist bis in die späten Abendstunden hinein und oft darüber hinaus mit einem Aufkommen an Fußgängern zu rechnen, die sich bei fehlender oder unzureichender Beleuchtung auf Grund des baulichen Zustandes der Bürgersteige (erhöhte Bordsteinkanten, Stolperfallen) wie auch deren unmittelbare Nähe zu verkehrsreichen Straßen (L 3028) einer relevant erhöhten Verletzungsgefahr ausgesetzt sehen.

Andere Gefahren, wie Straftaten etc. kann man in diesen zum Teil sehr abgelegenen Ortsteilen dann nicht mehr ausschließen.

Daher bittet der Ortsbeirat den Magistrat, nicht nur auf eine angedachte und in ihren Sparwirkungen höchst fragwürdige Reduzierung der Beleuchtung zu verzichten, sondern im Gegenteil eine Ausweitung der Beleuchtung an den genannten Punkten und Strecken zu betreiben.“

Beschluss Nr. 0015

+

+

Verteiler:

Dezernat IV
Dezernat VII z. Kts.
z.d.V.

Frommann
Ortsvorsteher